

Corona – Verschwörung?

(ein Auszug, mit freundlicher Genehmigung von Harald Walach)*

Hier kommt, in tabellarischer Form, mein lautes bzw. schriftliches Denken was für und was gegen eine Verschwörung spricht bzw. wie die Phänomene auch noch gesehen werden können. Diese Liste ist sicher nicht vollständig und vielleicht auch in mancher Hinsicht meiner eigenen mangelnden Phantasie oder Voreingenommenheit geschuldet, aber vielleicht regt sie ja zu besseren Modellen an.

Möglicherweise gab es einen dummen Unfall, der dann von manchen Spielern extrem klug genutzt wurde. Die langen Vorbereitungen durch Planspiele kamen dabei zu Hilfe. Und plötzlich schnappen all die Mechanismen ein, die wir kennen...

Phänomen	Erklärung konventionell	Erklärung Verschwörung
SARS-CoV2 hat eine Furinspaltstelle, die bei diesem Typ Virus in der Natur bei Fledermäusen nicht vorkommt und die es für den Menschen gefährlich macht [14-16]	zufällige Mutation mit sehr niedriger a-priori Wahrscheinlichkeit	Eingefügt oder durch labortechnische Passage durch Menschzelllinien im Labor entstanden
Die Eco-Health Alliance von Peter Daszak, einem engen Partner des Wuhan Labors, hat die Forschung an Corona-Viren in Wuhan lange mit Geld aus den USA (DARPA, NAID) gefördert und damit Forschung ausgelagert, die in den USA verboten worden war [11, 17]	Tja, kann passieren	Es wurde gezielt und absichtlich an der Entwicklung von pathogenen Viren aus Corona-Virenstämmen geforscht
Noch bevor die Laborhypothese laut wurde, wurde sie von der Creme de la Creme der Virologen lautstark bekämpft [18, 19]	Man wollte Panik vermeiden	Man wollte den möglichen Laborunfall vertuschen
Alle Beteiligten wussten aber davon; das belegen freigegebene Dokumente [17]	Vertuschung	Vertuschung, Lüge
Bill Gates investiert in BioNTech bereits seit Herbst 2019	Vertrauen in die Technologie	Die Technologie soll rechtzeitig zur Verfügung stehen; durch Beteiligung eines kleinen deutschen Unternehmens mit Know-how kann die Technik in die USA exportiert werden und gleichzeitig Angela Merkel zufriedengestellt werden

Eine ganze Reihe von Planspielen seit spätestens 2001 bereiten die Welt auf den Ernstfall vor; in der Corona-Pandemie werden genau die Aktionen durchgeführt, die dort vorgegeben wurden [20]	Gottseidank waren wir gut vorbereitet	Durch ausführliches und wiederholtes Briefing wurden die nötigen Mechanismen eingeübt
Früh in der Krise wurde das Wort von der befreienden Impfung wiederholt	Weil es genauso ist	Weil die Einführung der neuen Impftechnologie das eigentliche Ziel war
Bill Gates erhält am 12.4.2020 in der Abendschau ca. 7 Minuten, um zu erklären, wie man mit einer Impfung Corona besiegen kann: wenn wir 7 Milliarden Menschen geimpft haben, ist die Krise vorbei	Er hat recht und er ist ein Mann, der sich gut auskennt	Gates hat sich durch viele Zuwendungen an alle möglichen Medienhäuser und Stiftungen die Macht errungen, seine Meinung im öffentlichen Rundfunk kundzutun
Der Fokus auf neue Impfstoffe ist alternativlos	Weil es so ist	Weil es das Ziel war, solche neuen Impfstoffe einzuführen
mRNA-Arzneistoffe gibt es schon seit ca. 20 Jahren; sie haben es noch nie in die Zulassung geschafft, weil die Dosis des Endproduktes, das sie produzieren nicht kontrollierbar ist	Jetzt hat die Pandemie die Situation verändert	Nur eine globale ausweglose Lage schafft es, diese Stoffe durch eine Notzulassung zu bringen
Notzulassungen für neue Impfstoffe sind juristisch nur möglich, wenn es keine Behandlungsmöglichkeiten gibt	Genauso ist es: es gibt keine	Es gibt eine Fülle von frühen Behandlungsmöglichkeiten [21], aber diese wurden durch geschickte administrative und PR-Maßnahmen abgeschafft bzw. irrelevant gemacht
Die mRNA-Impfstoffe verwenden als Transporter Nano-Partikel, die selber keine arzneimittelrechtliche Zulassung haben, weil sie toxisch sind [22]	In der Pandemie ist es eben anders	Ohne Pandemie wäre es nie möglich gewesen, solche Stoffe auf den Markt zu bringen
Alle Phase 3 Wirkungsstudien wurden frühzeitig entblindet [23, 24]	Wir sind in einer Ausnahmesituation, man will den Menschen in der Placebogruppe die wirksamen Substanzen nicht vorenthalten	Das ist die einzige Möglichkeit, um potenzielle Nebenwirkungsprobleme zu verschleiern und langfristige Unwirksamkeit zu vertuschen
Alle Hinweise auf mögliche Probleme der Impfungen – Nebenwirkungen, Todesfälle – werden sehr heftig bekämpft [z.B. 25, 26, 27]	Es ist nicht gut, wenn Leute irritiert werden	Das schlechte Wirkungs-Nebenwirkungsprofil der Impfstoffe ist eine Achillesferse, die so lange wie möglich verschwiegen werden muss

Ein Kassenvorstand, der öffentlich sagt, dass er in seinen Daten viele Nebenwirkungen der Covid-19 Impfstoffe sieht, wird fristlos entlassen.	Richtig so, Nestbeschmutzer	Siehe oben
Trotz Notzulassung der Impfstoffe, gibt es keine behördlichen Auflagen eine langfristige Sicherheitsbeobachtungsstudie durchzuführen	So what? Brauchen wir nicht	Das ist die einzige Möglichkeit, die potenziellen Nebenwirkungen so lange wie möglich zu unterschlagen
Obwohl sich die Infection Fatality Rate der SARS-CoV2 Infektion nicht groß von der einer schweren Grippe unterscheidet, hält der Ausnahmezustand an – lange nachdem dies bekannt ist – und es wird über eine Impfpflicht diskutiert [28]	Weil andere Faktoren – Verhinderung der Ausbreitung, Verhinderung schwerer Verläufe und Entlastung des Gesundheitssystem eine Rolle spielen	Nur wenn man die Menschen lange genug die Auswirkungen spüren lässt, machen sie bei der Impfung mit
Obwohl die Daten falsch sind, behaupten Wissenschaftler, der Lockdown sei nötig gewesen [29-31]	Sie haben sich halt getäuscht	Ohne diese Lockdowns wäre nie so viel Druck entstanden, um die Impfung als alternativlose Lösung zu präsentieren
Auch wenn in einzelnen Häusern durchaus Engpässe vorhanden waren: über alle Krankenhaus- und Intensivstationen hinweg gab es 2020 keine Engpässe [32, 33]	Aber es hätte welche geben können ohne Lockdowns	Nur die Rede von der Überlastung des Systems ermöglichte es – juristisch und politisch – die Impfung als Erlösung voranzutreiben
Lockdowns waren ineffektive Maßnahmen [34, 35]	Wussten wir aber nicht	Halfen dabei, die Menschen zu verschrecken und zur Impfung bereit zu machen
Für die Schutzwirkung von Masken spricht wenig, gegen ihre Anwendung aber relativ viel, ausser in Hochrisikosituationen [36-38]; dennoch werden sie zunehmend zur Auflage in allen möglichen Situationen	Better safe than sorry – vielleicht nützt es ja doch	Masken sind ein perfektes Nocebo: sie erinnern dauernd an die drohende Gefahr [39]
Behördliche Zahlen werden seit Anfang der Pandemie unstandardisiert berichtet	Es ist wichtig, dass die Leute verstehen, wie viele Infektionen stattfinden	Nur durch die unstandardisierte Berichterstattung kann man ausreichend viel Angst erzeugen
In der Coronakrise sprangen sehr schnell extrem funktionsfähige Zählmechanismen an (Dashboards) die gut finanziert und lange vorbereitet waren	Gottseidank hat sich da jemand rechtzeitig Gedanken gemacht	Ohne diese Sichtbarkeit gäbe es keine Pandemie [40]

Schon früh wurden Testmöglichkeiten bereitgestellt [41]	Ohne Tests hätten wir im Dunkeln getappt	Sie waren zentral für das Funktionieren der Pandemiemaschine
Die Tests sind hypersensibel und relativ unspezifisch [42]	Man will ja nichts übersehen	Nur so kann man die Fallzahl gut (nach oben) steuern
Nur durch Tests wird man zu bestimmten Aktivitäten zugelassen	Man muss ja die Infektionsketten unterbrechen	Nur so übt man ausreichend Druck aus und erzeugt die nötige Angst
Überall versucht man mit Tracing-Apps und Nachverfolgung Infektionsherde aufzuspüren	Weil man nur so die Sache kontrollieren kann	Weil das eine gute Vorbereitung und ein gutes Training für andere Kontrollprozeduren ist
Zwischen 2010 und 2019 haben verschiedene Stiftungen und NGOs Milliardenbeträge investiert, um Regierungen, Presse, Universitäten und andere Organisationen auf eine Pandemie vorzubereiten; ab 2019 und während der Pandemie sind diese Stiftungsbeiträge sehr bescheiden gewesen [11]	Die Vorbereitung war wichtig	Die Vorbereitung war das Ziel der Übung; denn bei der Schweinegrippe 2008 war die Impfkampagne ein Flop
Alle Regierungen haben den Impfstoffherstellern Befreiung von Schadenersatzforderungen zugesagt und damit die Haftung übernommen [11]	Ist ja auch richtig so, denn die Regierungen wollten ja die Impfstoffe haben	Nur so kann der Profit klar kalkuliert werden und das Risiko sozialisiert werden
Ein großer Teil der Bevölkerung glaubt das Mainstreamnarrativ, ist impfbereit und macht alles mehr oder weniger gern mit; eine deutliche Minderheit bleibt hingegen stabil gegenläufig eingestellt [43]	Die Mehrheit ist eben doch meistens klüger als die Minderheit	Manche sind wachsam oder misstrauisch
Die Versprechen der Befreiung durch Impfung haben sich Mal ums Mal verschoben: erst eine Impfung, dann zwei, dann drei, dann vielleicht dauernd?	Konnte man ja vorher nicht wissen	Konnte man wissen, was Absicht und befördert das Geschäftsmodell
Die Impfung verhindert keine Ansteckung und ihre absolute Risikoreduktion für echte klinische Outcomes (schwere Erkrankung, Tod) ist unbekannt, weil sie nicht in randomisierten Studien untersucht wurden, und sie ist wohl sehr gering [24, 25, 44, 45]; trotzdem wird eine Impfpflicht politisch weiter diskutiert	Impfpflicht ist ja insgesamt hilfreich	Nur mit einer Impfpflicht kann man die Probleme der Impfung vertuschen und sie dennoch vorantreiben

Die mit der Covid-19-Impfung assoziierten Todesfälle sind mindestens um den Faktor 100 höher als die aller anderen Impfungen auf die gleiche Zeit standardisiert [46]	Muss man halt in Kauf nehmen	Das ist ein Grund, warum das Ganze so lange verschleiert wird
Obwohl schon relativ lange bekannt ist, dass es bei einem großen Prozentsatz der Bevölkerung Kreuzimmunität gegen das Corona-Virus gibt, also auf keinen Fall immer alle infiziert werden können, wurde diese Information nie in der Debatte transportiert oder berücksichtigt	Weil ja immer auch eine gewisse Zahl anfällig ist	Nur so konnte der Mythos von der Bedrohlichkeit und der Ausweglosigkeit der Situation ohne Impfung aufrechterhalten werden
Die veröffentlichte Meinung (Radio, Fernsehen, Zeitungen) war relativ einhellig; Gegenmeinungen gab es praktisch nur in oft dubiosen alternativen Medien	Weil eben in den Qualitätsmedien die klügeren Köpfe sitzen	Die Mainstreammedien funktionieren vor allem systemisch und orientieren sich vor allem daran, welche Meinung zulässig ist [47]
Kritik am offiziellen Narrativ konnte bald kaum mehr laut werden, ohne dass die, die sie äußerten als „Querdenker“, „Coronaleugner“, „Schwurbler“ oder anders verunglimpft wurden; und in der Tat, manchmal waren es auch vor allem extreme politische Gruppen, die die Kritik besonders laut äußerten	Richtig so, es musste ja eine gemeinsame Linie gefunden werden	Nur durch die Ausgrenzung, Unsichtbarmachung und Verunglimpfung von Kritik als Verschwörungstheorie war die Deutungshoheit zu behalten
Ein Heer von elektronischen und menschlichen Faktencheckern hält das Mainstreamnarrativ sauber	Weil es wichtig ist, dass keine Falschinformationen verbreitet werden	Die Kontrolle der öffentlichen Meinung ist zentral für die Glaubwürdigkeit; daher wurden entsprechende Gruppen schon früh gefördert und entsprechende Maßnahmen von allen Planspielen gefordert und eingeübt
Wir sind im Jahr 3 der Pandemie: die westliche Welt ist zu mindestens 70% durchgeimpft; die Impfungen machen nicht das, was man versprochen hatte, dass sie tun; die Virusvarianten werden immer weniger bedenklich. Dennoch bewegt sich die Welt nicht aus dem Pandemiemodus heraus	Erst wenn Covid-19 ganz besiegt ist, geht das	Es geht nicht um die Pandemie; es geht um den Absatz möglichst vieler Impfstoffe oder um Kontrolle oder um beides

Viele Möglichkeiten der Teilhabe – Reisen, Besuch in Konzerten oder Restaurants – ist je nach Land für Ungeimpfte nicht möglich	Richtig so, sollen sie sich doch impfen lassen	Nur so kann der Restwiderstand gebrochen werden und/oder eine entsprechende Kontrollprozedur (Impfpass) installiert werden
Kinder werden seit einiger Zeit besonders aggressiv umworben, damit sie sich impfen lassen, obwohl sie selber nur ein geringes Erkrankungsrisiko aufweisen	Kinder können ja andere anstecken	Nur wenn Kinder auch geimpft werden, kann die Zahl erhöht werden

Das Merkmal einer guten Theorie ist es, dass sie *alle* Phänomene gut erklärt, und zwar möglichst sparsam. Eine solche Theorie habe ich nicht. Das Mainstream-Narrativ ist zweifellos sparsam. Aber deckt es alle Phänomene ausreichend gut ab? Ich glaube nicht.

* Originalpublikation mit Quellenangaben unter

<https://harald-walach.de/2022/03/03/praktische-verschwoerungstheorie/>